

**Kurs Ende 1896—1913:** —, —, —, —, —, 155, 144, 132, 126, 116, 100, —, 50, 51, 49, —, —, 79%. Notiert Magdeburg.

**Dividenden:** 1886/87—1900/1901: St.-Aktien: 6, 3, 6, 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 2, 0, 5, 0, 0, 0, 5, 5, 6, 15%; Vorz.- u. St.-Prior.-Aktien: 7, 6, 7, 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 6, 0, 6, 0, 3, 0, 0, 5, 5, 6, 15%; 1901/1902—1912/1913: gleichgestellte Aktien: 20, 20, 10, 0, 3, 0, 0, 0, 0, 0, 4, 8%. Zahlbar spät. im Dez. Coup.-Verj.: 5 J. (F.)

**Direktion:** Otto Althoff, Alfr. Oehme. **Prokurist:** Rich. Kase.

**Aufsichtsrat:** (7—11) Vors. Geh. Komm.-Rat W. Zuckschwerdt, Stellv. Fabrikbes. H. Fölsche, Komm.-Rat Gust. Wernecke, Bernh. Lippert, Komm.-Rat Heinr. Strauss, Bank-Dir. W. J. Weissel, Magdeburg; Fabrikbes. Dr. R. Reimann, Berlin.

**Zahlstelle:** Magdeburg: Magdeburger Bank-Verein.

## Actien-Zuckerfabrik Malchin in Malchin i. Meckl.

**Gegründet:** 1882. Fabrikation von Rohzucker 1904/05—1912/13: 98 966, 158 145, 167 264, 111 756, 102 026, 116 060, 163 540, 100 310, ? Ztr.; Rübenverarbeitung: 675 948, 1 140 333, 1 109 380, 753 939, 660 591, 766 331, 960 536, 669 519, 1 031 608 Ztr.

**Kapital:** M. 839 000 in 839 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 600 000, erhöht lt. G.-V. v. 6./2. 1906 um M. 40 000 in 40 Aktien, begeben zu 120%, ferner lt. G.-V. v. 23./6. 1910 um M. 30 000 u. ferner um 84 Aktien lt. G.-V. v. 22./6. 1912, begeben zu M. 1001 pro Aktie. Jeder Aktionär ist verpflichtet, jährl. 5 Magdeburger Morgen pro Aktie Rüben zu bauen u. das geerntete Quantum unverkürzt an die Fabrik abzuführen. Das Quantum ist auf 80 Ztr. pro Morgen festgesetzt, und der Aktionär hat für jeden daran fehlenden Ztr. 50 Pfg. Konventionalstrafe zu zahlen. Falls ein Aktionär eine grössere Fläche mit Rüben bebaut, als er nach vorstehendem verpflichtet ist, so hat er der Fabrik bei M. 1.50 pro Ztr. Konventionalstrafe das Verkaufsrecht zu lassen. Aktionäre, die mehrere Wirtschaften betreiben, sind jedoch zu letzterem nur für diejenigen Wirtschaften verpflichtet, für welche sie der Ges. beigetreten sind.

**Geschäftsjahr:** 1./5.—30./4. **Gen.-Vers.:** Im Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 10% zur Res., vertragsm. Tant., Rest Div. Die Verwalt. ist verpflichtet, in der zweiten Nov.-Hälfte einen Etat über die zu erwartenden Einnahmen u. Ausgaben des lauf. Jahres aufzustellen u. je nach dem Ergebnis bis zu höchstens M. 1 pro Ztr. geliefert oder zu liefernder Rüben Abschlagszahlungen zu leisten.

**Bilanz am 30. April 1913:** Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 283 340, Masch. u. Geräte 318 223, Eisenbahnstrang 13 299, Seilbahn 1, Schnitzeldarre 85 202, Schnitzelsäcke 1, Rossbahn 1, Geschirre 3258, Kaut. 10 200, Kassa 3300, Effekten u. Hypoth. 74 324, Zucker 44 580, Melasse 33 000, do. -Futter 1167, Trockenschnitzel 323, Brennmaterial. 26 620, Rübensamen 35 864, Dünger 222 374, Masch.- u. Utensil.-Reparat. 5000, Material. 439, Kalksteine u. Koks 5809, Presstücher u. Leinen 1891, Assekuranz 3688, Wohlf. 300, Zs. 1469, Debit. 415 502. — Passiva: A.-K. 839 000, R.-F. 75 500, Spez.-R.-F. 2596, Disp.-F. 72 141, Oblig. 35 500, Kaut. 28 000, Pens.-Kasse 20 694, Wohlf.-F. 2856, Zs. 2404, Kredit. 287 810, Gewinn 222 678. Sa. M. 1 589 184.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Masch. u. Utensilienreparat. 41 608, Baureparat. 9326, Beleucht. 3472, Rüben 1 047 160, Fuhrlohn u. Frachten 28 608, Kalk u. Koks 19 813, Material. 8749, Presstücher 7659, Brennmaterial. 60 093, Gehälter 40 114, Löhne 104 664, Zs. 935, Assekuranz 8361, Wohlf.-F. 6098, Steuern u. Abgaben 9418, Effekten 1176, Handl.-Unk. 21 850, Masch. u. Geräte 839, Abschreib. 76 204, Gewinn 222 678. — Kredit: Zucker 1 659 978, Melasse 51 690. Sa. M. 1 711 668.

**Gewinn 1900/1901—1912/13:** M. 227 618, 64 467, 38 942, 42 458, 259 956, 107 196, 236 287, 21 713, 93 299, 157 104, 221 486, 347 745, 222 678.

**Vorstand:** Vors. Ökonomierat M. Krüger, Walther Graf Hahn, Rittergutsbes. A. Viereck, Rittergutsbes. F. C. Paetow, Dr. Freih. von der Kettenburg, Matgendorf.

**Aufsichtsrat:** (3) Vors. Rittergutsbes. H. Paetow, Gutspächter H. Rathke, Gutspächter O. Never. **Zahlstelle:** Schwerin: Mecklenburgische Sparbank.

## Badische Gesellschaft für Zuckerfabrikation in Mannheim

mit Fabriken in Waghäusel (Baden) und in Züttlingen (Württ.).

**Gegründet:** 1837, als A.-G. 20./7. 1851.

**Zweck:** Fabrikation von Brod-, Würfel-, gemahlenem u. Kristallzucker u. Farinen. Die Ges. betreibt auf 25 Pachtgütern eigene Landwirtschaft, besitzt eine Rohzuckerfabrik in Züttlingen und eine in Waghäusel; in Waghäusel ist die Raffinerie. In Waghäusel u. Züttlingen sind Schnitzeltrockenanlagen im Betrieb. Zugänge auf Anlage-Kti erfordernden 1908/09—1912/13 M. 384 053, 80 345, 167 657, 160 747, 411 741. Die Ges. baut einen grossen Teil der benötigten Zuckerrüben selbst. — Rübenverarbeitung. 1900/01—1912/13: 1 726 532, 1 915 462, 958 574, 1 048 024, 1 272 150, 1 503 542, 1 620 672, 1 418 414, 1 370 914, 1 650 500, 1 556 500, 1 637 300, 2 229 000 Ztr.

**Kapital:** M. 4 714 285.72 bezw. fl. 2 750 000 in 5500 Aktien (Nr. 1—5500) à fl. 500 = M. 857.14. Urspr. fl. 1 330 000, erhöht 1872 auf fl. 2 000 000 und 1874 auf fl. 2 750 000.

**Geschäftsjahr:** 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Spät. Febr. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.